

Brandschutzerziehung im Kindergarten

Konzept mit Lenni und Leoni



Feuerwehr Kassel

Ziel und Themen

Brandschutzerziehung im Kindergarten

1. Angst nehmen – Was macht die Feuerwehr? /
Feuerwehrebekleidung kennenlernen
2. Wie verhalte ich mich, wenn es brennt bzw. in Notfällen
3. Gefahr von Feuer und Rauch (er)kennen – mittels
Rauchhausvorführung oder Bildergeschichte und Rauchmeldern
4. Hilfe holen – Notruf absetzen können
Jedes Kind sollte seinen Namen und seine Adresse kennen!!!
5. Notausgänge kennen – Feueralarm üben (mindestens ein mal pro
Jahr sollte eine Räumungsübung in der Einrichtung stattfinden)
6. Optional - Umgang mit Zündmitteln – Streichholz/Kerze anzünden
üben

Ablauf einer Brandschutzerziehung (BSE) in der Kita und/oder FWH

- Zielgruppe einer BSE: Vorschulgruppe
- Besuch je Gruppe ca. 60 – 90 Minuten
- Bei einem Besuch in der Kindertagesstätte können auch alle Altersklassen einer Gruppe teilnehmen d.h. Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- ca. 3 Wochen vorher erhält die Einrichtung eine Kiste mit Material zu Vorbereitung (Bücher, Bastelmaterial und den Ordner „Gemeinsam, sicher, Feuerwehr“ für die Kita um sich vorzubereiten
- Jedes Kind sollte seinen Namen und seine Adresse im Vorfeld lernen
- Zur Nachbereitung erhält jedes Kind ein Malbuch und das Buch „Was tun wenn´s brennt“ von Lenni und Leonie

Entweder ein Besuch in der Einrichtung/Kita oder im Feuerwehrhaus!

Begrüßung und allgemeiner Teil

1. Persönliche Vorstellung der Einsatzkraft (welche Feuerwehr und kurze persönliche Vorstellung)
2. Wo sind in Kassel/Landkreis die Feuerwehrewachen z.B. mittels einer Karte Stadt Kassel Einsatzgebiete
3. Unterschied BF/FF kurz anhand des Tagesablauf BF-ler und FF-ler vorstellen
4. Kamishibai Geschichte mit Lenni und Leonie – „Der rote Faden“ Löwenkinder und Onkel Leopold vorstellen
5. Onkel Leopold ist bei der... Feuerwehr!

Aufgaben der Feuerwehr

- Frage an Kinder: Was macht die Feuerwehr?
- Bilder zu Retten, bergen, löschen, Schützen
- Bilder zu den einzelnen Aufgaben
- z.B. aus Bilderbüchern oder Zeitungsartikeln



Hallo! Ich bin Leonie.
Das ist mein Bruder Lenni.



Lenni möchte Feuerwehrmann werden
wie Onkel Leopold. Deshalb will er
mehr übers Feuer wissen.

Feuer

1. Freund oder Feind

Die Kinder erzählen lassen, wo sie überall mit Feuer in ihrem Alltag in Kontakt kommen z.B. Geburtstagskerze, Lagerfeuer aber auch z.B. Wohnungsbrand

Bild 2



Bild 3



2. Bildergeschichte optional



- Geschichte über ein Kind (Tom), der zündelt
- Einzelne Bilder der Geschichte von den Kindern beschreiben lassen und raten lassen was als nächstes passieren könnte.
- Fazit: **Feuer darf ich nie alleine machen und nur mit einem Erwachsenen, der mir vorher zeigt wie es geht und dabei bleibt.**
- „Mein“ Feuer lasse ich nie allein, sondern mache ich es aus, wenn ich z.B. das Zimmer verlasse.



**Feuer ist auch gefährlich.
Wir können uns damit wehtun.**



**Feuer kann Häuser und
Wälder verbrennen.**



Was brennt, was nicht

3. Kerze und Sicherheit

- Sicherheitsregel für das Anzünden einer Kerze erklären! (Siehe Anhang)
- verschiedenen Kerzen und Ständer von den Kindern sortieren lassen: „*Die zünde ich an und die nicht - Falsche heilen lassen* „ z.B. Serviette aus Kerzenständer entfernen
- A Kerze richtig anzünden – Vorführen!
B Kerze von den Kindern (freiwillige) anzünden lassen

! Nur mit Einverständniserklärung der Eltern !

Merksatz:

Feuer machen, das ist fein – es muss aber immer ein Erwachsener dabei sein!!!

4. Was brennt was nicht?

Bild 4



Kinder nach Dingen im Raum fragen

„Was kann hier brennen?“

Oder Kisten GW-BE: „Was brennt-was brennt nicht!“ sortieren lassen!



Weißt Du, welche Sachen brennen können?

Verhalten bei Rauch und Feuer

5. Gefahr von Rauch und Feuer erklären

Bild 5



- Rauch ist giftig und tödlich!!!
- Nachts, wenn ich schlafe, kann ich Rauch nicht riechen! – Rauchmelder erklären

6. Wenn es im Zimmer brennt und der Fluchtweg nicht verraucht ist

1. Sofort das Zimmer oder die Wohnung verlassen, **nicht verstecken oder versuchen das Feuer zu löschen!!!**
2. Am Boden bewegen und unter dem Brandrauch zum Ausgang gehen, **niemals zurücklaufen um etwas zu holen !!!**
3. Tür hinter sich zu machen

Bild 6



Bei Feuer denken wir zuerst an Flammen.
Zu jedem Feuer gehört auch Rauch!



Rauch ist sehr gefährlich.
Wo Rauch ist, kriegst Du keine Luft mehr.



Was machst
Du, wenn es in
Deinem Zimmer
brennt, Lenni?

Ich lasse mein
Spielzeug liegen
und laufe schnell
aus dem Zimmer.
Ich mache die Tür
hinter mir zu.

- keine Aufzüge benutzen.
- Sofort das Haus verlassen, (über das nicht verrauchte Treppenhaus)

Bild 7



- Ich laufe raus und rufe: **„Hilfe, Hilfe es brennt!“** (mit den Kindern üben)

Bild 8



- Ich versuche nie selbst zu löschen, sondern warte auf die Feuerwehr

Bild 9



- Noch mal kurz erklären, wie man sich verhalten muss, wenn der Fluchtweg verqualmt ist!

- Üben gemeinsam rufen

„Hilfe, Hilfe es brennt!“ ABER Hinweis nie im Spiel oder aus Spaß



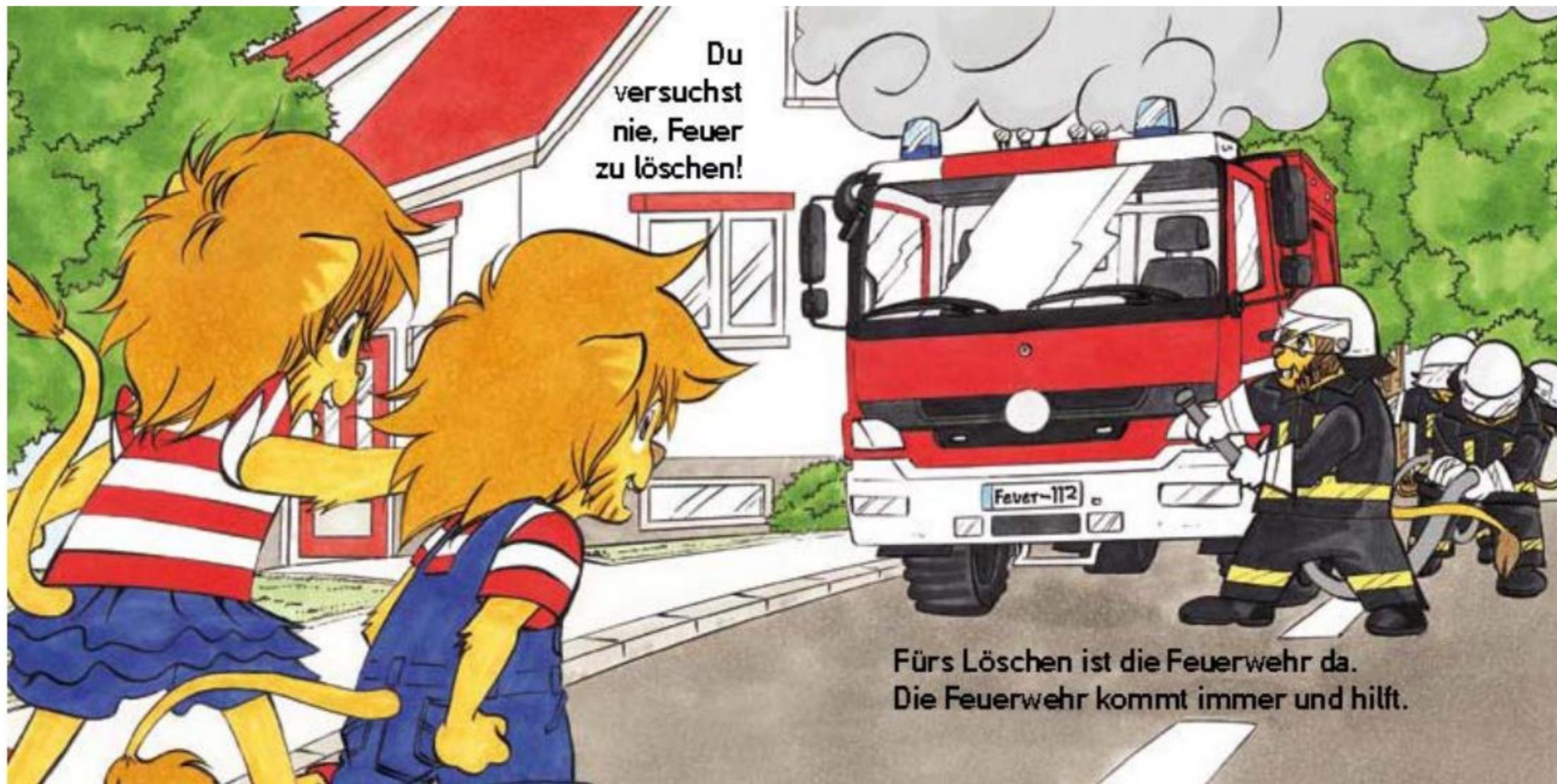
**Stimmt! Und
was darfst Du
auf keinen Fall
machen?**

**Ich darf nicht unters Bett kriechen.
Ich darf nicht mit dem Aufzug fahren.**



Richtig, Und
was noch?

Ich laufe raus und rufe: Hilfe, Hilfe, es brennt!



Du
versuchst
nie, Feuer
zu löschen!

Fürs Löschen ist die Feuerwehr da.
Die Feuerwehr kommt immer und hilft.

Notruf

- Woher weiß die Feuerwehr, dass es brennt?

Bild 10



- Melder zeigen
- Falls im Ort vorhanden Sirene erklären
- Telefondurchsage vorspielen
- Leitstelle erklären (Bild)
- Wie kann ich die Feuerwehr rufen?
- Erwachsenen informieren
- Laut Hilfe rufen lassen

Bild 11





Aber woher weiß die Feuerwehr, dass es brennt?
Und woher weiß die Feuerwehr, wo sie hin muss?



Guck mal, da kommt Onkel Leopold!
Den fragen wir.

In einem Notfall rufst du die Feuerwehr

Bild 12



Bild 13



Notrufnummer 1-1-2 üben

Merksatz mit den Daumen:

„1-1-2 , die Feuerwehr eilt herbei!!!“

Die Feuerwehr meldet sich mit

„Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst. Wo ist der Notfallort!“

Keine 5W-Fragen mehr, nur wichtig Warten – die Leitstelle fragt alles ab, was sie wissen muss!!!!

Aber mit den Kindern besprechen, das sie Ihren Namen sagen müssen und dann die Straße, Hausnummer und Stadt WO sie sind! Adresse lernen. Dann fragt die Leitstelle: Was ist passiert? Und das sie nicht auflegen dürfen bis die Leitstelle es sagt! Ggf. bleibt die Leitstelle am Telefon bis die Feuerwehr bzw. RTW da ist.

- Idee: Notruf mit Handpuppe

Handpuppe macht alles falsch und die Kinder helfen ihr.



**Wenn Du siehst, dass es irgendwo
brennt, holst Du Hilfe.
Und Du rufst die Feuerwehr an.**

Du wählst die 112 und sagst:
Es brennt im Löwenweg 9. Ich heiße Lenni Löwe.
Dann wartest Du, was die Feuerwehrleute am
Telefon zu Dir sagen.

112



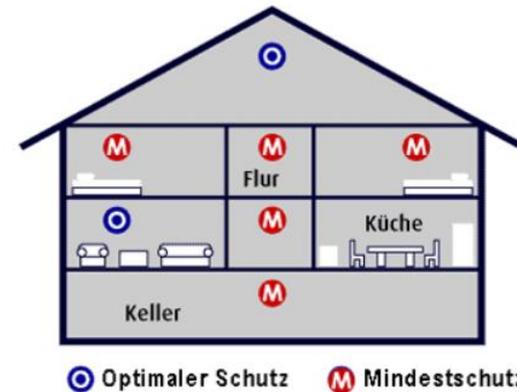
Rauchhaus und Rauchmelder

- wenn genug Zeit ist oder beim Besuch der Feuerwache)

- Rauchhaus erklären
- Rauchmelder erklären und mit Rauchhaus vorführen
- A) mit Männchen hinten
- B) mit Männchen vorne
- Spiel unter der Decke (als Rauch) krabbeln lassen zum Notausgangsschild, Erzieher mitmachen lassen!

- Rauchmelder erklären und zeigen und drücken

Rauchmelder in einem mehrstöckigem Haus



Was trägt der Feuerwehrmann/-frau?

- Ikea-Tasche mit Klamotten mitnehmen
- Idee: Einen Erzieher*In als Feuerwehrmann von den Kindern verkleiden lassen oder den BrSEler – Bitte nur gereinigte oder neue Kleidung mitnehmen
- Kleidung anfassen lassen
- Wenn Möglich Atwmschutzgerät vorstellen – Geräusch
- Fluchttretungshaube zeigen

Bild 14

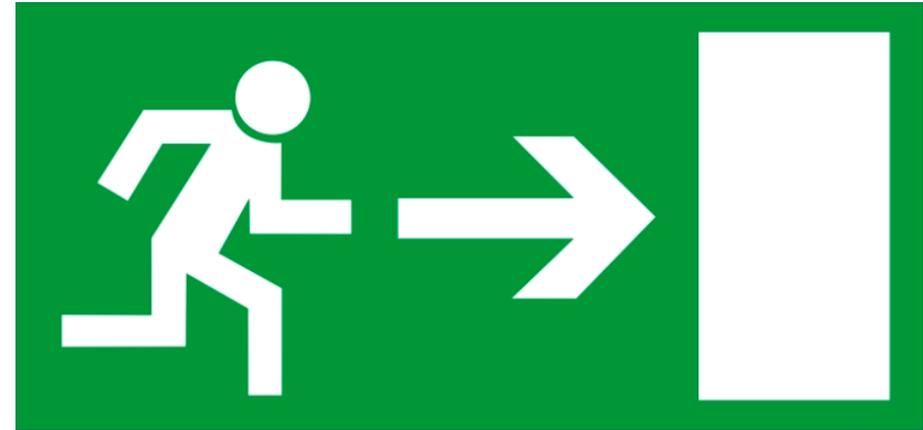




9
Wenn ich Feuer lösche,
trage ich besondere
Sachen. Sie schützen
mich vor Flammen und
Rauch.

Fluchtwege

- Schild Fluchtweg zeigen
Wo finde ich diese in der Einrichtung
- Fluchtwege zeigen/zeigen lassen
- Sammelplatz zeigen lassen
- Räumung des Kindergarten besprechen
- Mit den Kindern geordnet über den Fluchtweg rausgehen. Nichts mitnehmen keine Jacken und keine Straßenschuhe anziehen. Am Sammelplatz aufstellen.
- Übung im Anschluss mit den Kindern besprechen: Warum haben wir das so gemacht? Was war gut, was kann ich besser machen.



Zusammen fassen – Was mache ich wenn es brennt! – DIN A3 in Einzelbildern

Das mache ich, wenn's brennt!



Ich renne schnell raus.



Ich nehme keine Spielsachen mit.



Ich laufe raus vor die Haustür und rufe: Hilfe, es brennt!



Ich wähle die 112 und sage der Feuerwehr, wer ich bin und wo es brennt.



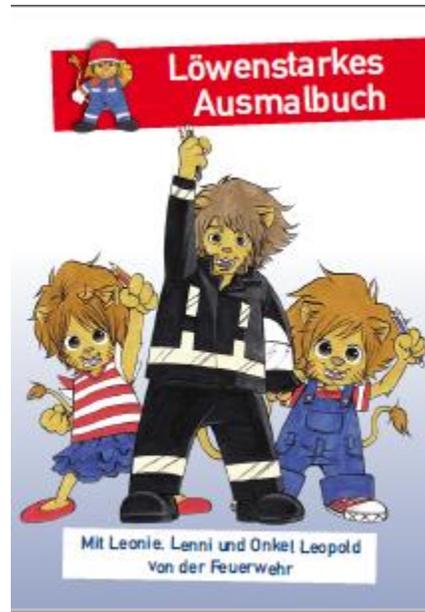
Ich mache die Tür hinter mir zu.



Ich fahre nicht mit dem Aufzug.

Löwenstarke Tipps von Leonie und Lenni hast Du bekommen von

Material zum Vertiefen für jedes Kinder zum Mitgeben



- Je ein Heft für jedes Kind
- Urkunde
- Evtl. Stundenplan für Schulis
- Bastelbögen

Material

- KamishiBai
- Bildergeschichte zündeln DIN A3 laminiert und geheftet
- Comic: Was tun, wenn´s brennt DIN A3 laminiert
- Bilder: Aufgaben der Feuerwehr oder Bilderbuch
- Ggf. Handpuppe
- Telefon – altes Handy ohne Akku
- Bild und Video Leitstelle
- Feuerwehreinsatzbekleidung inkl. PA
- Fluchttretthaube
- Rauchmelder evtl. Rauchhaus

Für einen Feuerworkshop:

Verschiedene Kerzen/Teelichter und verschiedene Kerzenständer, Streichhölzer, Feuerzeuge, nichtbrennbare Unterlage, 2-3 Gläser. Broschüre „Das sichere Haus“ UK-Berlin

Besuch der Schulis in der Feuerwehr

- Lenni und Leonie-Geschichte mit Kamishibai
 - Verhalten im Brandfall – Bilder zeigen!
 - Was brennt, was brennt?
 - Notruf
 - Falls in Kita nicht erfolgt: Rauchhaus/Rauchmelder
- (vorbereitete) Fragen der Kinder beantworten
- Video z.B. Michael bei der Feuerwehr oder die Maus bei der Feuerwehr zeigen
- Feuerwehrautos zeigen
 - Kinder in Mannschaftsraum einsteigen lassen: Einsatz und die Aufgaben der einzelnen Trupps erklären
 - Die einzelnen Gerätefächer und Geräte zeigen – Weniger ist hier mehr!
 - Auf kindgerechte Sprache (Standrohr = Wasserhahn der Feuerwehr) und bildliche Beispiele achten
- Feuerwehrschutzkleidung und PA
- Spritzwand mit Kübelspritze oder D-Strahlrohr

Idee: gemeinsam mit den Kindern im Feuerwehrhaus frühstücken